



Sammlung Theaterzettel

Tiefland

Lederer, Felix

1911-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 30. März 1911

40. Vorstellung im Abonnement C

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen — Text nach A. Guimera von Rudolph Lothar
Musik von **Eugen d'Albert.**Regie: **Eugen Gebrath** — Dirigent: **Felix Lederer**

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hans Bahling
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Karl Marx
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin
Marta	**
Pepa	Elsa Tuschkau
Antonia	Rosa Kleinert
Rosalia	Jane Freund
Nuri	Marg. Beling-Schäfer
Pedro, } Hirten	Fritz Vogelstrom
Nando, }	Max Felmy
Der Pfarrer	August Krebs
Ein Bauer	Karl Zöller

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

** **Marta** Annie Krull von der Kgl. Hofoper in Dresden als Gast

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Nach dem 1. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Wilhelm Fenten, Georg Rieratzky, Artur Pachyna.

Mittel-Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 6.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 4.—
Loge, 2. Reihe	„ 5.—	Loge, 2. Reihe	„ 3.50
Parkeil	„ 4.50	III. Rang:	
Steh-Parkeil (unnummeriert)	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	„ 3.—
Parterre (unnummeriert)	„ 2.—	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	„ 2.—
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	„ 7.50	Galerieloge	„ 1.25
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 6.—	Galerie	„ .60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf unnummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angehängigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparkeil, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier. — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—½ 1 Uhr.Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Freitag, 31. März (A. 40, kleine Preise)

Die lustige Witwe

Anfang 7½ Uhr

Samstag

1. April (A. 40, kleine Preise)

Glaube und Heimet

Anfang 8 Uhr